

April 2016

Haben Sie Lust auf ein besonders feines – und zugleich „hilfreiches“ – Essen?

Der Lions-Club Kieler Sprotten veranstaltet am **24.04.2016 ab 18 Uhr** gemeinsam mit dem **Restaurant Weinstein** (2016 als bestes Kieler Restaurant ausgezeichnet) ein **Charity-Dinner** zu Gunsten unseres geplanten Projekts hospiz+SCHULE.

Das 3-Gänge Menü mit Aperitif kostet 60 € – davon gehen 30 € an das Projekt.
Nähere Informationen, auch zur Anmeldung finden Sie auf der angehängten Einladung.

Liebe Förderer und Interessierte der hospiz-initiative kiel,

es ist ermutigend, dass hospizliche Themen inzwischen sehr viel offener aufgegriffen werden. Aber in der direkten Konfrontation mit Sterben und Trauer bleiben meist große Unsicherheiten. Das geht vielen Mitarbeitenden in unterschiedlichen Institutionen nicht anders.

Immer häufiger bekommen wir deshalb Anfragen auch aus Schulen und Kindergärten. Dies veranlasste uns, das Projekt hospiz+SCHULE ins Auge zu fassen.

Ein Beispiel: Seeval ist 16 Jahre alt. Sie konnte mit ihrer Familie aus Afghanistan fliehen. Die Familie wusste, dass sie krank war. Aber erst hier wurde festgestellt, dass sie an einem inoperablen schweren Herzfehler leidet. Dieser führt immer wieder zu extremer und gefährlicher Atemnot. Die Prognose für ihre Lebenserwartung ist denkbar schlecht.

Aber sie ist ein junger Mensch, interessiert, fröhlich und möchte nichts mehr als lernen und zur Schule gehen. Sie braucht Aufgaben, etwas zu tun. Sich zu Hause zu schonen, ist für sie keine Option. Ihre Deutschkenntnisse sind inzwischen so gut, dass sie am Unterricht teilnehmen könnte. Aber welche Schule ist bereit, sie aufzunehmen? Denn plötzliche Atemnot ist für sie lebensgefährlich und erfordert schnelle, richtige Reaktion. Eine nicht einfache Situation für Lehrer und auch für Mitschüler. Zwischenzeitlich kam sie immer wieder ins Haus der Begegnung und erledigte kleine Arbeiten am PC. Nach langer Suche erklärte sich eine Schule bereit, sie aufzunehmen. Diese aber bittet uns nun um Beratung und Unterstützung.

Dies ist sicherlich kein alltäglicher Fall. Aber Todesfälle, schwere Erkrankungen und Trauer gehören auch für Kinder und Jugendliche zu ihrem Alltag, mehr als wir oft denken – wir müssen nur genau hinsehen und diese Fragen nicht wegdrängen.

Natürlich ist jeder Fall anders und nicht vergleichbar. In dem geschilderten Fall wurden wir gerufen. Wir haben aber die Erfahrung gemacht, wie sehr es Kinder schon entlastet, wenn sie über solche existentiellen Fragen auch ohne akuten Anlass ganz normal sprechen können, wenn sie fragen dürfen und klare Antworten bekommen.

Mit der Aktion hospiz+SCHULE möchten wir deshalb den Schulen anbieten, vor Ort präventiv mit verschiedenen Altersstufen und in unterschiedlichen Projekt-Formaten mit den Schülern zu arbeiten. Wir danken den Kieler Sprotten von den Lions, dass sie mit dem Charity-Dinner eine erste Finanzierungs-Grundlage für das Projekt hospiz+SCHULE legen wollen und freuen uns sehr, wenn viele die Chance zum Genuss eines so feinen Essens mit dem „guten Werk“ verbinden.

Mit freundlichen Grüßen im Namen von Team und Vorstand



Anne Münchmeier
1. Vorsitzende

Neues aus der Initiative

Wir freuen uns sehr über ein spätes Weihnachtsgeschenk: IKEA spendete 2.500 € aus dem Weihnachtsbaum-Verkauf für das projekt **KLEE – Kinder Lebensbedrohlich Erkrankter Eltern**. Wir sagen herzlichen Dank!

Möbelhaus unterstützt das Projekt Klee

KIEL. Über eine 2500-Euro-Spende freut sich die Hospiz-Initiative Kiel. Das Geld kommt von der Ikea-Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“, bei der das Einrichtungshaus für jeden verkauften Weihnachtsbaum drei Euro für Projekte „in der Nachbarschaft“ spendet. Die Aktion wurde 2003 ins Leben gerufen. Alle Ikea-Warenhäuser in der Bundesrepublik beteiligen sich daran, sagt Katrin Daschke vom örtlichen Ikea-Marketing.

Das Kieler Möbelhaus unterstützt in diesem Jahr das

Projekt Klee der Hospiz-Initiative. Klee ist ein kostenfreies Unterstützungsangebot für Kinder lebensbedrohlich erkrankter Eltern, zu dem auch die Betreuung durch Familienbegleiter gehört. Zurzeit gibt es nach Auskunft von Klee-Koordinatorin Patricia Schmolke zehn solcher Familienpatenschaften. Insgesamt seien 35 der 130 Ehrenamtler bei der Hospiz-Initiative im Kinderbereich tätig. Die Begleiter und Berater absolvieren eine 100-stündige Ausbildung inklusive eines Praktikums. eis



Melanie Kammloth (li.) und Katrin Daschke (re.) von Ikea überreichen einen Scheck an Klee-Koordinatorin Patricia Schmolke (Mitte), Anne Münchmeier, Vorsitzende der Hospiz-Initiative (2. v. li.), und Geschäftsführerin Regina Barthel. FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER

Impressum:

hospiz-initiative kiel, Waitzstraße 17, 24105 Kiel, Tel.: 0431-22 03 35-0, Fax: 0431-22 03 35-40

info@hospiz-initiative-kiel.de www.hospiz-initiative-kiel.de www.facebook.com/hospizInitiative

Offene Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr /Termine nach Vereinbarung

Konto: DE87 2105 0170 0002 0057 18 NOLADE 21 KIE

Die hospiz-initiative kiel e. v. ist ein ambulanter Dienst.

Er wird vor allem durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Der Verein ist konfessionell nicht gebunden. Er ist als gemeinnützig anerkannt. StNr.: 1929184681 VR: 3777 KI

Die enthaltenen Texte und Bilder dieser E-Mail sind urheberrechtlich geschützt.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Eine Weitergabe der über die Nutzung des Newsletters erhobenen Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der hospiz-initiative kiel e. v.

Regina Barthel, Geschäftsleitung, Anne Münchmeier, Renée Farin, Vorstände